

## Einst und jetzt

Aus „Salberderlabes“ von A. E., Dürrhennersdorf

Ich stoand mittn usf'm Joahrmorke nabm en'n, dar a dann Hosnzeug rümstänkerte. Glei hutt's oo dr Hosnmoan gemerkt un foam frendlch usf'm Keefr zu. Verstiehn doad'ch amende oo no woas vu dann Handl; denn a dar dichtn Bransche hoan mer oo amoal geoarbeit't.

„Nu gun Dag, mei Liebr! Woas juchn Se denn?“ meente dr Verkeefr.

„Dag! A Voar feste Darditshosn kenn'th gebrauchn.“ Su soite dar.

„Doo kum Se ock amoal dorim, doo sen de richt'chn, woas mer su friher de englischn Ladrhosn nanntn. Die warn'ch schun ferr Ihre Darbeet gutt egn. Se sen doch wull vum Uttnhainer Hofe?“

„Juju, doas stimmt.“

„Nu, doo koann'ch Ihn'n goar keene besseren empfahl'n. Doo sen a Voar sice groade raicht. Nun Se se ock amoal ausspoann'n.“

Ar noahm se ben Eigeseemtn un machte de Darme breet. Die voammltn noche. Se woarn a dr Schrittänge de lang.

„Ja, 's is oo wur. Se brauchn hechstns ane 78 er! — Doo, die sen's!“

Ar hutt's diesmoal oo gedrossn. De Graigl soas lechte unern Kinne.

„Nuwer, doas sen de richt'chn, de bestn un dauerhoafstn Hosn, su raicht fer Ihre Berrichthe,“ su soite dr Handlsmoan mit raichter Bedonche.

Dar anere soide ne gicks un gacks! Ar soah'ch se vo, de Seemlche, de Roht, rieb se zwischn Handboalln, drähete de Doaschn im, zug an Knäbbln, läd se wiedr hie — un suchte sich anere avier.

„'s sen de richt'chn, kenn'ts gleebn. Voassn die ne, voassn oo keene anern. Un wenn's fullte ne sen, murne wäre ju no Zeit zen Jmdausch'n,“ soide wiedr dr Verkeefr.

„Nu, woas dädn denn die doo kustn?“

„Die — un doo guckte usf'n Zettl hie ben Hosnkreuze — die dichtn — mer hoan abm oo dervier woas ganz extra Haltboares un Gudes — die dichtn kustn — na wull mer soin — 9 Moark 80, doo hoi'ch schunn 20 Pfennige runer-gelussn. Se haaln abr oo dervier bestimmt dreimal su vill wie die; vu dann kust's Voar 3 Moark 80.“

Su vill hutte dar Handlsmoan rädn kinn, eb sich dar Keefr vum Schrecke derhult hutte.

„9 Moark 80! Ihr Handlsteude sett wull groadezu valbern. 9 Moark 80 fer a Voar sice Dreck! Nee, nee, doas is mer ieber de Huttshnure! Ba dann durt hiebm kustn genau a Voar silche 8 Moark 20. Un dar wird's je oo ne gemaust hoan. Doo wird nischt draus! 9 Moark 80! In meinem ganzen Leben!“ Su ane Vitanei machte dar nu hahr.

„Se kinn ju su aussahn, abr, mei Liebr, reell bleibt reell. Greifn Se ock amoal die Woare doo oo. Doas is freilich festes Zeug, ane Surte, wie die friher Homburger irschtu.“

„Ne an Quoark, oo ne an Dreck andersch,“ meente dr Andre.

„Ich beziehe meine Woare nu schun su lange vu en'n un danieln Fleckl. Doo steckt man nämlch mit der Zeit su richt'ch mit drinne a dr Woare. Se sen oo valle bis ige mit men'n Zeuge zufriedn gewasn. War emoval ba mir gekoost hoat, Se kinn'ch druss verlussn, dar kimmt immer wieder.“ —

„Ferr 9 Moark 20 die doo!“ unerbroach nu dr Keefr s Stillschweign.

„Gutts Wille! Doas gitt niche. Ich verdiene su schun su wing droo. Dr schlaichte Geschäftsgang is schun mit ei-gerecht.“

„Na, na, macht's ock ne goar su schlimm. Ganz su steht's schun nu ne aus. Also 9 Moark 20 will'ch gabm — grieß'ch je doo?“

„Doas gitt wirklich ne. Doo bist'ch no ei.“

„Gun Dag!“ grießte nu dr Keefr un leitete sich nim zun Furtgiehn.

Ganz foam 'ar ju ne furt; denn dr Hosnmoan hutt'n no ben Herml derwischt un meente:

„Doas Se abr 'n gudn Willn fahn, wulln mer de 60 Pfennige deeln. 9 Moark 50! Siche fin'n Se keene mie, usf'n ganzen Moarkte niche.“

„Na, doas heeft — wart sen se's ne de Hosn. Hahr dermitte, ich brauch se zu nutwendg. — Ne, ne, Voabier brauchn Se ne ze juchn. Ich hoa'n Rucksack mitte. Dag!“

„Wenn Se fulltn wiedr amoal woas brauchn, ich bie E.... aus K.... doo is ju oo mei Schild. Ich bie jedn Moarkte usf dann Fleckl. Mer hoan derheeme oo no anere Sachn; Jackn, Hemdn, Hulzschuhe, Mißn, Bi-goarrn u. dergl. m. Sunst brauchn Se ihe wettr nischt mie? — Na, gun Dag, kumm Se wiedr! Schin'n Dank ool!“

Ich war oo furtgegangn, während sich dr Verkeefr sen Erlees a seine Briefdoasche stekte. —

Wie'ch nu heemszu su schlumberte, doo vu Lebau no dr Schweenz iebersch Woassertirml, doad mich die Be-gabche su raicht a unse Zeit derinnern. —

Mer hutt'n friher derheeme oo an Voadn mit Moate-rioalwoarn un Kuluinalwoarn un Begleethche. Doo goabs moanchmoal Kastl un Kastl vum Leberschn Voahnhofe ze huln. Doas war ne schlimm, doas machtn mer oo ganz garne; denn heemszu macht mer Sprize un lenktn 's vierraderche Waingl mit 'n Benn. Doas lief dr oo vum Gittershubbn bis hale heem. De schlimmstn Kurvn woarn ba dr Bratlei un wu's derno vum Bustbarge a de Durf-stroake foam. Uff dar ließ merch derno ausleitern. Wullt's nimie giehn, doo mußte dr hindere, dat deshoalb schun ärtschlch usf'm Vierradr soas, mit an Seemlche aus dr Brat-lei furtmachn.

Also, wie gesoit, doas ging.

Abr wenn mer mit 'n Raddrichl — doas war a zwee-raderch Waingl, usf doas a Kurnfrankfistl genoilt woar — iebern Weinbarg un's Hoasebargl no Gierschdurf zu S... no Schlüssr- un Koalmüldjachn, no Mauer- un Zimmer-moanshofs mit un ohne Schmiegoasche a dr Seite, fuhrn, woar dar Betrieb anersch. Doo kunn'ch ock immer ees usf's Moal neisehn. Schun vurneweg machtn mer aus, wie weit a jeds foahrn mußte. Doas ging ju ne vallemoal su aus, wie's oabgemacht wordn woar. Na, abr mir foam'n hie un heem.

Wie gesoit, ben Kroamloadn hutt'n mer ne vill ze tun, abr be dr Begleethche.

Be Weihnachten mußt mer estersch Modell stiehn. Doo hieß: „P., kumm moal raus! Is se su?“ Meentn'se: „Dar is no ze gruß,“ nu, doo hieß wiedr: „E., kumm moal raus! Su wie dar?“ Gloabbits immer no ne, nu, „woart ock, drinne sener no mie,“ meentn se doo derheeme. „Doas-d'mer abr nischt soist!“ ju wurde uns derno be jedn Stichl eigetrückert. Un a de Auszeichnung foand merch oo rei; ma braucht's ocke moal x.... ze nahm, woas drusse stoand, schun hutte ma'n Eileefrbreis.

Doas woar goar nutwendg, wenn se nämlch handln wolltn. Mir mußtn doche oo moanchmoal Zeug furtshoaffn un doo duchtn se, ba dann kleen kinn se's machn. Meestn-teels Sunntch vurmittch wurd mer geschickt; denn iſchtns woarn de Leude derheeme un zweetns woar Simmt Boahldag gewasn. Wenn mer de Builljungbriehe mit'n Sammlheedln gegassn hoattn, griest merch blooe Gibinde-dichl mit'n Zeuge usf'n Bucl gebun'n, un derno kunn' mer lüridln as Liebsdärfl odr as Diefmdärfl, no Abersch-durf odr no Bischedurf zen Basnmoane nabm dr Kirche. Un seit mer: „Gun Dag, ich brengs Zeug,“ doo frug oo